



Das WG-Zimmer



## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien</b>
Studienfach:	<b>Journalismus B.A.</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)</b>
Nationalität:	<b>deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>01.06.2020 bis 31.08.2020</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Dänemark</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Der Nordschleswiger</b>
Homepage:	<b><a href="https://www.nordschleswiger.dk/de">https://www.nordschleswiger.dk/de</a></b>
Adresse:	<b>Skibbroen 4, DK-6200 Aabenraa</b>
Ansprechpartner:	<b>Gwyn Nissen</b>
Telefon / E-Mail:	<b>004573323051/ gn@nordschleswiger.dk</b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumsrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.*

Die Zeitung „der Nordschleswiger“ ist eine deutschsprachige Tageszeitung in Dänemark. Die Zeitung behandelt Themen in Nordschleswig. Dazu gehören die Hauptredaktion mit Sitz in Apenrade/Aabenraa, die Lokalredaktionen Apenrade, Sonderburg, Hadersleben, Tingleff und Tondern.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe ganz klassisch bei Google nach deutschsprachigen Tageszeitungen im Ausland gesucht und den „Nordschleswiger“ gefunden.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Zugegeben habe ich mich sprachlich nicht gut vorbereitet. Durch die Coronapandemie ist mein Sprachkurs ausgefallen. Zum Glück haben viele in der Region deutsch gesprochen und auch intern in der Redaktion läuft alles auf Deutsch.

### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Meine Unterkunft wurde von der Zeitung gestellt. Die Zeitung hat zwei Praktikanten WGs, in denen man kostenlos wohnen kann.

### **5) Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Zu meinen Aufgabe zählte das Verfassen von Berichten, Artikeln und Reportagen. Auch größere Berichte mit vorheriger Rechercheaufgabe durfte ich übernehmen. Für ein Projekt ging es nach Kopenhagen, dort sollten wir Praktikantinnen schauen wie sich das Fahrradfahren in der Hauptstadt gestaltet.

Die Arbeitsbedingungen waren gut, man wurde als Praktikantin geschätzt und ins Team integriert. Bei Fragen wurde mir auch immer geholfen. Die Betreuung war ebenfalls gut, da immer jemand vor Ort war, der zur Hilfe stand. Die Praktikumszeit wurde uns Praktikantinnen gut und schön gestaltet.

## **6) Erworbene Qualifikationen**

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich habe mein Textverständnis verbessert und gelernt mich in Artikeln und Berichten richtig auszudrücken. Desweiteren habe ich gelernt mich in ein Team einzubringen und kann von vielen neu erworbenen Journalistischen Qualifikationen profitieren. Durch die dreimonatige intensive Arbeit in einer Redaktion ist etwas Routine in die journalistische Arbeit gekommen.

## **7) Landesspezifische Besonderheiten**

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Nein sind mir nicht bekannt

## **8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)**

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

-

## **9) Sonstiges**

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

-

## **10) Fazit**

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Mein Fazit fällt durchweg positiv aus. Das Land, der Ort und die Menschen hier verschönern einem die drei Monate Praktikum. Die Menschen in der Redaktion aber auch außerhalb sind sehr hilfsbereit und zuvorkommend. Auch mit dem Erasmus-Stipendium hat alles hervorragend geklappt und trotz Corona gab es eine super Beratung.

---

### **Einverständniserklärung:**

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass sowohl das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt als auch dessen Partnerhochschulen in Sachsen-Anhalt diesen Erfahrungsbericht zur Bewerbung des Auslandspraktikums und zur Imagepflege nutzen dürfen (Veröffentlichung von Text und Fotos über soziale Netzwerke, z.B. Facebook, Twitter, Instagram):  ja  nein

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].